



Verwaltungsrat

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 2/2013

CT/CA-032/2013/01DE

INHALTSVERZEICHNIS

- I. EINLEITUNG
 - A. ALLGEMEINE EINLEITUNG
 - B. EINNAHMEN
 - C. AUSGABEN
 - D. TÄTIGKEITEN
- II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG
- III. EINNAHMENPLAN 2013
- IV. AUSGABENPLAN 2013
- AHANG 1 – STELLENPLAN

I. EINLEITUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Das Übersetzungszentrum hat seinen Berichtigungshaushaltplan 2/2013 gemäß Artikel 28 seiner Finanzregelung vom 25. März 2009 aufgestellt. Hauptsächliches Ziel dieses Berichtigungshaushaltsplans ist, die Überschüsse des Vorjahres in den Haushaltsplan des laufenden Jahres zu übertragen, die von den Kunden erhaltenen überarbeiteten Vorausschätzungen einzustellen und das Ergebnis der erneuten Prüfung aller Ausgabenposten zu berücksichtigen. Darüber hinaus ergaben sich drei Änderungen bei den Rückstellungen des Zentrums, nämlich bei der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“, der „Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung“ und der „Rückstellung für Preisstabilität“.

Zur Darstellung einer aktuellen Mittelzuweisung wurden Übertragungen, die nach der Annahme des ersten Berichtigungshaushaltsplans vorgenommen wurden, im Haushaltsplan verbucht. Diese Übertragungen werden in der Spalte „Berichtigungshaushaltsplan 2/2013“ im Abschnitt IV „Ausgabenplan 2013“ ausgewiesen.

Der Vorentwurf des Haushaltsplans 2014 sah vor, in diesem Berichtigungshaushaltsplan 2/2013 ein neues Haushaltskapitel, nämlich Kapitel 32, zu erstellen, in dem die Mittel für das e-CdT-Programm ausgewiesen werden. Da praktisch alle für 2013 geplanten Mittelbindungen bereits im bestehenden Kapitel 21 („Datenverarbeitung“) ausgewiesen werden, wurde kein neues Kapitel erstellt.

B. EINNAHMEN

Der Einnahmenplan enthält folgende Änderungen:

- Aktualisierung der Haushaltsvorausschätzungen der Kunden auf der Basis ihrer aktuellen Schätzungen des Bedarfs an Übersetzungsleistungen. Das Ergebnis bedeutet eine Erhöhung um 1 270 700 EUR unter Titel 1 („Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen“) sowie eine Erhöhung um 39 200 EUR unter Titel 3 („Interinstitutionelle Zusammenarbeit“). Die Änderung bei den veranschlagten Gesamteinnahmen betrug 2,9 %. Für einzelne Kunden sind allerdings erhebliche Schwankungen zu verzeichnen. Für 19 Kunden machte die Veränderung eine Erhöhung um oder einen Rückgang von mindestens 20 % im Vergleich zu dem Betrag aus, der im vorherigen Haushaltsplan für 2013 ausgewiesen wurde. Für Kunden, die ihre Vorausschätzung nicht bestätigt haben und bei denen der in Rechnung gestellte Betrag höher ist als im ursprünglichen Haushaltsplan, enthält der Berichtigungshaushaltplan den in Rechnung gestellten Betrag.
- Der größte Kunde des Zentrums, das HABM (Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt), bestätigte seine Vorausschätzung für die Anzahl der zu übersetzenden Marken und informierte das Zentrum über einen Anstieg der Seitenanzahl. Die Erhöhung bei den veranschlagten Einnahmen um 719 800 EUR (4,1 %) ergibt sich aus der höheren Seitenanzahl der Marken. Das Zentrum hat seine Verteilung zwischen Haushaltsposten 1005 „Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)“ und 1006 „HABM Marken“ der für die im Haushaltsplan 1/2013 veranschlagten Einnahmen durch das HABM angepasst. Die veranschlagten Einnahmen aus Übersetzungen von internationalen Gemeinschaftsmarkenanmeldungen, die wie herkömmliche Dokumente gehandhabt werden, werden jetzt in Posten 1005 mit den anderen Dokumenten ausgewiesen. Ein entsprechender Betrag von EUR 60 600 EUR wurde von Posten 1006 auf Posten 1005 übertragen, und die Gesamterhöhung in Posten 1006 beträgt daher 659 200 EUR.
- Eine Erhöhung der Bankzinsen um 50 000 EUR im Vergleich zu dem im ursprünglichen Haushaltsplan (Titel 4) prognostizierten Betrag. Dem ursprünglichen Haushaltsplan lagen niedrigere als die derzeitigen Bankzinsen zugrunde und die Einnahmen wurden mit Bedacht veranschlagt.

- Gemäß Artikel 16 der Finanzregelung des Zentrums wurde der Betrag, der dem Haushaltsüberschuss der Vorjahre entspricht, nämlich 3 867 811 Mio. EUR, für 2013 als Einnahmen verbucht.
- Ein Betrag von 203 106 EUR wurde in Posten 5010 („Übertragungen aus Rückstellungen für außerplanmäßige Investitionen“) zur Verwendung für das e-CdT-Programme während des Jahres 2013 eingestellt. Die veranschlagte Gesamtanspruchnahme dieser Rücklage für 2013 beläuft sich daher auf 339 106 EUR und bezieht sich auf IT-Konsultationen.

C. AUSGABEN

Das Übersetzungszentrum hat die Ausgaben im Haushaltplan für 2013 erneut überprüft und der Ausgabenplan enthält folgende Änderungen:

- Eine Kürzung der für Ausgaben unter Titel 1 („Personal“) veranschlagten Mittel um 463 700 EUR. Der ursprüngliche Haushaltsplan für Gehälter und Zulagen gründete sich auf die Annahme, dass die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Laufe des Jahres geringer ist als im Stellenplan vorgesehen. Eine Analyse der ersten sechs Monate des Jahres zeigte, dass aufgrund des Ausscheidens von Personal die derzeitige Anzahl an Personal geringer ist als erwartet, was zur Freistellung von finanziellen Mitteln führte. Posten 1100 („Grundgehälter“) und 1102 („Auslands- und Expatriierungszulagen“) wurden entsprechend jeweils um 400 000 EUR und 55 000 EUR gekürzt. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres 47 000 EUR von Posten 1100 auf Artikel 131 („Dienstreisen und Dienstreisen“), 50 000 EUR auf Posten 1175 („Leiharbeitskräfte“) und 40 000 EUR auf Posten 1410 („Ärztlicher Dienst“) übertragen.
- Die veranschlagten Gesamtausgaben für den Umzug des Zentrums in das Drosbach-Gebäude bleiben dieselben, wie im Berichtigungshaushaltsplan 1/2013 genehmigt worden war. Im Anschluss an eine Prüfung der erforderlichen Arbeiten und Investitionen waren jedoch Übertragungen zwischen einigen Haushaltsposten unerlässlich. Ausgaben in Bezug auf spezifische Herrichtungsarbeiten im Bereich der Sicherheit, die ursprünglich in Posten 2050 („Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude“) ausgewiesen waren, wurden vom Besitzer des Gebäudes getragen. Daher wurde der Haushaltsposten 2050 um 138 700 EUR gekürzt. Im Gegenzug mussten die im Posten 2040 („Herrichtung der Diensträume“) veranschlagten Mittel zur Deckung anderer Herrichtungsausgaben erhöht werden.¹ Die Übertragungen belaufen sich auf insgesamt 206 900 EUR und sind insbesondere bedingt durch eine Reduzierung der Mittel in Artikel 221 („Mobiliar“).
- Eine Erhöhung um 280 100 EUR in Kapitel 21 („Datenverarbeitung“), da die Mittel für die Anschaffung und Wartung einer Haushaltsplanungssoftware hinzugefügt wurden (282 000 EUR). Die Haushaltsplanungssoftware sollte ursprünglich intern entwickelt werden. Im Einklang mit der Priorisierung der für das e-CdT-Programm veranschlagten Mittel wird die Software jetzt jedoch extern angeschafft. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres 1 900 EUR von Posten 2100 auf Posten 2250 („Bibliothek, Beschaffung von Büchern“) übertragen.
- Eine Kürzung um 200 000 EUR in Posten 2700 („Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang“). In dem im März genehmigten Berichtigungshaushaltsplan 1/2013 wurden Mittel zur Deckung der Kosten für eine externe Bewertung des Zentrums eingestellt. Gemäß den

¹ Das Zentrum hatte in seinen ursprünglichen Haushaltsvorausschätzungen für das Drosbach-Projekt geplant, Ausgaben in Bezug auf spezifische vom Besitzer des Gebäudes ausgeführte Herrichtungsarbeiten bis zu einem Betrag von 190 000 EUR in den Haushaltsposten 2040 einzustellen.

Erörterungen auf der Verwaltungsratssitzung im März 2013 entschied die Direktorin, diese Prüfung nicht 2013 durchzuführen, und die Mittel wurden von diesem Posten abgezogen.

- Eine Erhöhung der zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten unter Titel 3 („Operationelle Ausgaben“) auf 1,56 Mio. EUR, wobei Posten 3000 („Leistungen freiberuflicher Übersetzer“) um 1,64 Mio. EUR erhöht und Posten 3100 („Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet“) um 80 000 EUR gekürzt wurden. Die Erhöhung der Mittel für die Leistungen freiberuflicher Übersetzer ist erforderlich, da das veranschlagte Übersetzungs- und Revisionsvolumen an Seiten (Marken und Dokumente) höher ausfällt und die Übersetzung von Begriffen im Jahr 2013 ausgelagert wird. Darüber hinaus muss der Haushaltsplan Aufträge decken, die das Zentrum Ende 2012 erhalten, aber 2013 an freiberufliche Übersetzer vergeben hat und für die keine Mittel im ursprünglichen Haushalt eingestellt waren.
- Eine Erhöhung der Mittel unter Titel 10 (Rückstellungen) um 4,23 Mio. EUR. Das Zentrum hat den Bedarf an Mitteln für die mögliche Zahlung von umstrittenen Gehaltsanpassungen neu veranschlagt und in Posten 10005 eingestellt. Die Rückstellungen, die sich auf 760 300 EUR mit kumulierender Auswirkung auf die Gehälter von 2013 beliefen, wurden um 720 200 EUR erhöht, um die rückwirkenden Zahlungen für 2011 und 2012 zu berücksichtigen. Im Anschluss an die Prüfung der Personalkosten und die Aussetzung der Gehaltsanpassungen für 2013 wurden gleichzeitig die Veranschlagungen für 2013 gekürzt. Außerdem wurden 3,5 Mio. EUR in Posten 10003 („Rückstellung für Preisstabilität“) eingestellt. Letzteres entspricht ungefähr dem in den Berichtigungshaushaltsplan eingestellten Überschuss aus vorangegangenen Jahren (3,9 Mio. EUR).

D. TÄTIGKEITEN

Das Zentrum hat vier Tätigkeiten festgelegt: 1) Kerngeschäft: Übersetzung; 2) Unterstützung; 3) Außenkontakte; und 4) Management- und Überwachungstätigkeiten. Die personellen und finanziellen Ressourcen für 2013 wurden den verschiedenen Tätigkeiten zugewiesen, wie in der Tabelle unten ausgewiesen. Die finanziellen Mittel unter Titel 1 und 2 wurden auf der Grundlage der personellen Ressourcen für jede Tätigkeit zugewiesen. Bei der Berechnung wurde die Verteilung der verschiedenen Stellenkategorien und Besoldungsgruppen und entsprechenden Kosten der Gehälter berücksichtigt. Einzelheiten sind dem geänderten Arbeitsprogramm 2013 des Zentrums zu entnehmen.

	% der personellen Ressourcen (Bedienstete)	% der finanziellen Mittel	Finanzielle Mittel
Kerntätigkeit: Übersetzung	65,0 %	68,5 %	35 772 676
Unterstützung	25,8 %	12,6 %	6 546 676
Maßnahmen im Bereich der Außenkontakte	2,3 %	2,9 %	1 519 239
Management und Überwachung	6,9 %	6,0 %	3 151 009
Mittel in Titel 10 („Rückstellungen“) keiner Tätigkeit zugewiesen		10,0 %	5 204 067
Insgesamt	100,0 %	100,0 %	52 193 667

Tätigkeit 1: ÜBERSETZUNGEN

Für die Kerntätigkeit werden 65,0 % der personellen Ressourcen und 68,5 % der gesamten Haushaltsmittel des Zentrum aufgewendet, nämlich alle Kapitel 30 zugewiesenen Mittel und ein Teil der Mittel aus Titel 1 und 2, berechnet auf der Grundlage des proportionalen Anteils dieser Tätigkeit.

Mit den überarbeiteten Vorausschätzungen der Kunden beläuft sich das veranschlagte Volumen für Übersetzung, Revision, redaktionelle Bearbeitung und Änderung 2013 auf 752 799 Seiten. Das bedeutet eine Erhöhung gegenüber der im Berichtigungshaushaltsplan 1/2013 eingestellten Seitenzahl um 715 881. Die Vorausschätzung des HABM für Gemeinschaftsgeschmacksmuster verbleibt bei 17 200. Die Veranschlagung für die Übersetzung von Begriffen beläuft sich auf 177 190 Begriffe, verteilt auf das HABM (173 800 Begriffe, wie im ursprünglichen Haushaltsplan festgelegt), die Europäische Kommission (3 370 Begriffe) und REA (20 Begriffe). Die individuellen Vorausschätzungen pro Kunde sind in Abschnitt III „Einnahmenplan 2013“ ausgewiesen.

Tätigkeit 2: UNTERSTÜTZUNG

Für administrative und technische Unterstützungstätigkeiten werden 25,8 % der personellen Ressourcen und 12,6 % der gesamten Haushaltsmittel des Zentrums aufgewendet. Dies ist ein Teil der Mittel von Titel 1 und 2, berechnet auf der Grundlage des proportionalen Anteils dieser Tätigkeiten.

Tätigkeit 3: MAßNAHMEN IM BEREICH DER AUßENKONTAKTE

Für diese Tätigkeit werden 2,3 % der personellen Ressourcen und 2,9 % der gesamten Haushaltsmittel aufgewendet, nämlich alle Kapitel 31 zugewiesenen Mittel und ein Teil der Mittel aus Titel 1 und 2, berechnet auf der Grundlage des proportionalen Anteils dieser Tätigkeit.

Tätigkeit 4: MANAGEMENT UND ÜBERWACHUNG

Für diese Tätigkeit werden 6,9 % der personellen Ressourcen und 6,0 % der gesamten Haushaltsmittel des Zentrums aufgewendet. Dies ist ein Teil der Mittel von Titel 1 und 2, berechnet auf der Grundlage des proportionalen Anteils dieser Tätigkeit.

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

TITEL	BEZEICHNUNG	NEUER BETRAG 2013	BERICHTIGUNGS- HAUSHALTSPLAN 2/2013	BERICHTIGUNGS- HAUSHALTSPLAN 1/2013
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	43 526 700	1 270 700	42 256 000
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.		p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	2 766 800	39 200	2 727 600
4	SONSTIGE EINNAHMEN	443 250	50 000	393 250
5	KUMMULIRTER HAUSHALTSÜBER-SCHUSS UND ÜBERTRAGUNGEN DER IN DEN VORJAHREN GEBILDETEN RÜCKSTELLUNGEN	5 456 917	4 070 917	1 386 000
	GESAMT	52 193 667	5 430 817	46 762 850
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	24 476 800	-463 700	24 940 500
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 076 800	96 200	6 980 600
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	15 436 000	1 564 000	13 872 000
10	RÜCKSTELLUNGEN	5 204 067	4 234 317	969 750
	GESAMT	52 193 667	5 430 817	46 762 850

III. EINNAHMENPLAN 2013

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN				Die Vorausschätzung in Bezug auf Volumen für jeden Kunden wird in der Spalte „Erläuterungen“ angezeigt. Wenn keine weiteren Angaben gemacht werden, bezieht sich die Vorausschätzung auf Übersetzung/Revision/redaktionelle Bearbeitung/Änderung von Dokumenten.
1 0	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN				
1 0 0	<i>Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen</i>				Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
1 0 0 0	Europäische Umweltagentur (EUA)	240 100	30 000	210 100	2 430 Seiten
1 0 0 1	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	256 000	0	256 000	2 512 Seiten
1 0 0 2	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	362 300	0	362 300	3 350 Seiten
1 0 0 3	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	3 815 600	-161 300	3 976 900	36 167 Seiten
1 0 0 4	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	696 800	0	696 800	7 070 Seiten
1 0 0 5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)	7 273 000	202 600	7 070 400	Dokumente: 73 461 Seiten. Begriffe: 173 800.
1 0 0 6	HABM Marken	18 349 800	659 200	17 690 600	Gemeinschaftsmarken: 475 000 Seiten. Gemeinschaftsgeschmackmuster: 17 200. Der höhere Betrag ergibt sich aus der höheren Seitenanzahl der zu übersetzenden Marken, wobei die Anzahl der Marken wie in der vorherigen Vorausschätzung verbleibt.
1 0 0 7	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	120 000	0	120 000	1 237 Seiten
1 0 0 8	Europäisches Polizeiamt (Europol)	239 900	-238 200	478 100	2 442 Seiten
1 0 0 9	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	427 900	-164 000	591 900	4 388 Seiten
	<i>Artikel 1 0 0 – Insgesamt</i>	31 781 400	328 300	31 453 100	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1 0 1					
1 0 1 0	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	75 300	13 900	61 400	679 Seiten
1 0 1 2	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	691 600	-180 400	872 000	8 443 Seiten
1 0 1 4	Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.	0	p.m.	
1 0 1 5	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	443 500	50 500	393 000	3 968 Seiten
1 0 1 6	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	160 000	155 000	5 000	1 649 Seiten
1 0 1 7	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	141 500	0	141 500	1 419 Seiten
1 0 1 8	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	1 495 900	0	1 495 900	16 922 Seiten
1 0 1 9	Europäische Eisenbahagentur (ERA)	550 000	-200 000	750 000	5 670 Seiten
	<i>Artikel 1 0 1 – Insgesamt</i>	3 557 800	-161 000	3 718 800	
1 0 2					
1 0 2 0	Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	75 000	55 000	20 000	773 Seiten
1 0 2 1	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	77 500	9 400	68 100	802 Seiten
1 0 2 2	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	400 800	0	400 800	4 483 Seiten
1 0 2 3	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	610 000	-99 600	709 600	6 744 Seiten
1 0 2 4	Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI)	15 000	2 900	12 100	155 Seiten

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1 0 2 5	Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	110 000	0	110 000	1 134 Seiten
1 0 2 6	Exekutivagentur für Gesundheit und Verbraucher (EAHC)	144 300	0	144 300	1 488 Seiten
1 0 2 7	Agentur für das europäische GNSS (GSA)	14 900	0	14 900	154 Seiten
1 0 2 8	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	5 000	0	5 000	52 Seiten
1 0 2 9	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	3 000 000	554 300	2 445 700	27 690 Seiten. Der veranschlagte Betrag enthält Einnahmen für die Ausrichtung des ECHA TERM-Projekts.
	<i>Artikel 1 0 2 – Insgesamt</i>	4 452 500	522 000	3 930 500	
1 0 3					
1 0 3 0	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	145 000	0	145 000	1 495 Seiten
1 0 3 1	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	50 000	0	50 000	515 Seiten
1 0 3 2	Satellitenzentrum der Europäischen Union (EUSC)	p.m.	0	p.m.	
1 0 3 3	Exekutivagentur für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T EA)	58 200	32 100	26 100	600 Seiten
1 0 3 4	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	63 100	0	63 100	651 Seiten
1 0 3 5	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (EFR-Exekutivagentur)	21 200	-33 800	55 000	217 Seiten
1 0 3 6	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	8 000	-11 000	19 000	Dokumente: 74 Seiten. Begriffe: 20.
1 0 3 7	Gemeinsames Unternehmen Clean Sky (CSJU)	38 700	22 400	16 300	399 Seiten
1 0 3 8	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	200 500	20 900	179 600	2 067 Seiten
1 0 3 9	Gemeinsames Unternehmen SESAR (SESAR JU)	22 300	2 300	20 000	250 Seiten

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
	<i>Artikel 1 0 3 – Insgesamt</i>	607 000	32 900	574 100	
1 0 4					
1 0 4 0	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	811 900	-168 100	980 000	8 370 Seiten
1 0 4 1	Gemeinsames Unternehmen ARTEMIS (ARTEMIS JU)	10 600	200	10 400	109 Seiten
1 0 4 2	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung der gemeinsamen Technologieinitiative für innovative Arzneimittel (IMI JU)	19 200	0	19 200	198 Seiten
1 0 4 3	Gemeinsames Unternehmen Brennstoffzellen und Wasserstoff (FCH JU)	8 800	5 500	3 300	91 Seiten
1 0 4 4	Europäischer Beirat für die Nanoelektronik-Initiative (ENIAC)	11 600	11 600	p.m.	120 Seiten
1 0 4 5	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	573 100	0	573 100	5 909 Seiten
1 0 4 6	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	35 500	-9 100	44 600	496 Seiten
1 0 4 7	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	748 900	0	748 900	8.578 Seiten
1 0 4 8	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	253 300	53 300	200 000	2 966 Seiten
1 0 4 9	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	376 200	376 200	p.m.	4 380 Seiten
	<i>Artikel 1 0 4 – Insgesamt</i>	2 849 100	269 600	2 579 500	
1 0 5					
1 0 5 0	Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK)	69 400	69 400	p.m.	985 Seiten

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1 0 5 1	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	209 500	209 500	p.m.	Dokumente: 2 160 Seiten. eu-LISA wurde 2013 finanziell unabhängig; die Vorausschätzung der Agentur ist daher unter diesem Posten verbucht.
	<i>Artikel 1 0 5 – Insgesamt</i>	278 900	278 900	p.m.	
	KAPITEL 1 0 - INSGESAMT	43 526 700	1 270 700	42 256 000	
	Titel 1 – Insgesamt	43 526 700	1 270 700	42 256 000	
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION				
2 0	ZUSCHUSS DER KOMMISSION				
2 0 0	<i>Zuschuss der Kommission</i>				Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
2 0 0 0	Zuschuss der Kommission	p.m.	0	p.m.	
	<i>Artikel 2 0 0 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
	KAPITEL 2 0 - INSGESAMT	p.m.	0	p.m.	
	Titel 2 – Insgesamt	p.m.	0	p.m.	
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT				
3 0	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT				
3 0 0	<i>Interinstitutionelle Zusammenarbeit</i>				Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
3 0 0 0	Europäische Kommission	1 087 600	0	1 087 600	Dokumente: 9 334 Seiten. Begriffe: 3 370.
3 0 0 1	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.	0	p.m.	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
3 0 0 2	Verwaltung interinstitutioneller Projekte	650 000	-99 000	749 000	
3 0 0 3	Europäisches Parlament	p.m.	0	p.m.	
3 0 0 4	Rat der Europäischen Union	407 300	192 100	215 200	5 553 Seiten
3 0 0 5	Europäischer Rechnungshof	20 000	-30 000	50 000	165 Seiten
3 0 0 6	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.	0	p.m.	
3 0 0 7	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.	0	p.m.	
3 0 0 8	Gerichtshof der Europäischen Union	100 000	0	100 000	1 379 Seiten
	<i>Artikel 3 0 0 – Insgesamt</i>	2 264 900	63 100	2 201 800	
3 0 1					
3 0 1 0	Europäische Zentralbank	24 800	-33 100	57 900	300 Seiten
3 0 1 1	Europäischer Bürgerbeauftragter	477 100	9 200	467 900	5 156 Seiten
	<i>Artikel 3 0 1 – Insgesamt</i>	501 900	-23 900	525 800	
	KAPITEL 3 0 - INSGESAMT	2 766 800	39 200	2 727 600	
	Titel 3 – Insgesamt	2 766 800	39 200	2 727 600	
4	SONSTIGE EINNAHMEN				
4 0	SONSTIGE EINNAHMEN				
4 0 0	<i>Bankzinsen</i>				In diesem Artikel werden die Zinsen angewiesen, die das Übersetzungszentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
4 0 0 0	Bankzinsen	200 000	50 000	150 000	Die Erhöhung ergibt sich aus einer Überprüfung des mit Bedacht veranschlagten ursprünglichen Haushaltsplans und einer leichten Erhöhung der Bankzinsen.
	<i>Artikel 4 0 0 – Insgesamt</i>	200 000	50 000	150 000	
4 0 1	Verschiedene Rückzahlungen				Dieser Artikel ist bestimmt für verschiedene Rückzahlungen (Kosten für private Telefongespräche usw.).
4 0 1 0	Verschiedene Rückzahlungen	p.m.	0	p.m.	
	<i>Artikel 4 0 1 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
4 0 2	Sonstige Zuschüsse				
4 0 2 0	Zuschuss von der luxemburgischen Regierung	243 250	0	243 250	Dieser jährliche Zuschuss der luxemburgischen Regierung dient der Unterstützung des Zentrums bei der Deckung seiner Mietkosten.
	<i>Artikel 4 0 2 – Insgesamt</i>	243 250	0	243 250	
	KAPITEL 4 0 - INSGESAMT	443 250	50 000	393 250	
	Titel 4 – Insgesamt	443 250	50 000	393 250	
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN				
5 0	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN				
5 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr				
5 0 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	3 867 811	3 867 811	p.m.	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Finanzregelung des Zentrums vom 22. Dezember 2003.
	<i>Artikel 5 0 0 – Insgesamt</i>	3 867 811	3 867 811	p.m.	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
5 0 1	<i>Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren</i>				
5 0 1 0	Übertragungen aus Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	339 106	203 106	136 000	Zusätzliche 203 106 EUR wurden aus den Rückstellungen zur Verwendung für IT-Konsultationen im Zusammenhang mit dem e-Cdt-Programm übertragen.
5 0 1 5	Übertragungen aus Rückstellung für Preisstabilität	p.m.	0	p.m.	
5 0 1 6	Übertragungen aus Rückstellung für Umzugskosten	1 250 000	0	1 250 000	Im ersten Berichtigungshaushaltplan 2013 wurden Mittel aus der im zweiten Berichtigungshaushaltsplan 2012 gebildeten Rückstellung für Umzugskosten übertragen, um die Kosten in Verbindung mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 zu decken.
	<i>Artikel 5 0 1 – Insgesamt</i>	1 589 106	203 106	1 386 000	
	KAPITEL 5 0 - INSGESAMT	5 456 917	4 070 917	1 386 000	
	Titel 5 – Insgesamt	5 456 917	4 070 917	1 386 000	
6	RÜCKERSTATTUNGEN				
6 0	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN				
6 0 0	<i>Rückerstattungen an Kunden</i>				
6 0 0 0	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	0	p.m.	
	<i>Artikel 6 0 0 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
	KAPITEL 6 0 - INSGESAMT	p.m.	0	p.m.	
	Titel 6 – Insgesamt	p.m.	0	p.m.	
	GESAMTSUMME	52 193 667	5 430 817	46 762 850	

IV. AUSGABENPLAN 2013

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1	PERSONAL				
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST				Da die Gehaltserhöhungen für 2011 und 2012 nach wie vor strittig sind, bleiben die Auswirkungen dieser Erhöhungen der Personalausgaben für 2013 wie im ursprünglichen Haushaltsplan als Rückstellung in Posten 10005 eingestellt.
<i>110</i>	<i>Personal im aktiven Dienst</i>				
1 1 0 0	Grundgehälter	13 836 500	-537 000	14 373 500	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit. Die Abnahme ergibt sich u.a. aus einer Kürzung um 400 000 EUR im Berichtigungshaushalt nach der Prüfung der aktuellen und künftigen Gehälter. Im Laufe des Jahres wurden Mittel auf die Kapitel 13 (Dienstreisen und Dienstreisen), Posten 1175 (Leiharbeitskräfte) und Posten 1410 (Ärztlicher Dienst) übertragen.
1 1 0 1	Familienzulagen	1 320 200	0	1 320 200	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Abschnitt I des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Haushaltszulagen, der Zulagen für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 226 900	-55 000	2 281 900	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 62 und 69 und Artikel 4 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Auslands- und Expatriierungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit. Die Abnahme gründet sich auf eine Prüfung der Grundgehälter.
1 1 0 3	Sekretariatszulagen	28 900	0	28 900	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 18 Absatz 1 des Anhangs XIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Sekretariatszulagen für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Laufbahngruppe AST, die in dem dem 1. Mai 2004 vorangegangenen Monat als Bürosekretär oder Büroassistent, Fernschreiber, Maschinenschreiber, Bürohauptsekretär oder Hauptsekretär Anspruch auf diese Zulage hatten.
	<i>Artikel 110 — Insgesamt</i>	17 412 500	-592 000	18 004 500	
<i>111</i>	<i>Hilfskräfte und örtliche Bedienstete</i>				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1 1 1 3	Praktikanten	13 600	0	13 600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Praktikanten, beispielsweise zur Entwicklung von Beziehungen zu Universitäten.
1 1 1 5	Vertragsbedienstete	1 059 100	0	1 059 100	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 3a und Titel IV.
	<i>Artikel 111 — Insgesamt</i>	1 072 700	0	1 072 700	
112	Berufliche Fortbildung des Personals				
1 1 2 0	Berufliche Fortbildung des Personals	196 400	0	196 400	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 24a.
	<i>Artikel 112 — Insgesamt</i>	196 400	0	196 400	
113	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung				
1 1 3 0	Krankenversicherung	488 700	0	488 700	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften.
1 1 3 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	110 700	0	110 700	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 73 und Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten.
1 1 3 2	Arbeitslosenversicherung	145 400	0	145 400	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 28a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit.
1 1 3 3	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	0	p.m.	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Übersetzungszentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsland zu leisten hat.
1 1 3 4	Beitrag zur gemeinschaftlichen Versorgungsordnung	3 515 100	0	3 515 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vom Übersetzungszentrum zu leistenden Beiträge als Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
	<i>Artikel 113 — Insgesamt</i>	4 259 900	0	4 259 900	
114	<i>Sonstige Zulagen und Vergütungen</i>				
1 1 4 0	Geburtenzulage und Sterbegeld	1 000	0	1 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtszulage für 5 Kinder von Bediensteten, deren Wohnsitzland keinerlei Zulage dieser Art gewährt; — beim Tod eines Beamten für die vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats sowie die Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Verstorbenen. Bei Tod werden die entsprechenden Mittel von Posten 1 1 0 0 überwiesen.
1 1 4 1	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	292 900	0	292 900	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Dienstort zum Herkunftsort.
1 1 4 3	Pauschale Amtszulagen	p.m.	0	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Amtszulage für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, die aufgrund der ihnen übertragenen Aufgaben regelmäßig Aufwandskosten zu verauslagen haben.
	<i>Artikel 114 — Insgesamt</i>	293 900	0	293 900	
115	<i>Überstunden</i>				
1 1 5 0	Überstunden	p.m.	0	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit Laufbahngruppe AST sowie der örtlichen Bediensteten, die pauschal oder zum Stundensatz vergütet werden, soweit sie gemäß den Bestimmungen nicht durch Gewährung von Freizeit abgegolten werden können.
	<i>Artikel 115 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
117	<i>Hilfsleistungen</i>				
1 1 7 1	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	p.m.	0	p.m.	Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Übersetzungszentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.
1 1 7 5	Leiharbeitskräfte	252 700	50 000	202 700	Veranschlagt sind die Kosten für die Einstellung von Leiharbeitskräften. Die Erhöhung ist aufgrund des Bedarfs von Leiharbeitskräften nach dem Beitritt Kroatiens zur EU und der unvorhersehbaren Abwesenheit von Personal erforderlich.
	<i>Artikel 117 — Insgesamt</i>	252 700	50 000	202 700	
118	<i>Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals</i>				
1 1 8 0	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung des Personals	51 000	0	51 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren.
1 1 8 1	Reisekosten	8 000	0	8 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 und Artikel 7 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Erstattung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich der Familienmitglieder) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Zentrum.
1 1 8 2	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen	83 300	0	83 300	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Der Unterschied zwischen den Jahren ergibt sich aus dem Umsatz sowie aus den Herkunftsort der neu eingestellten und der ausscheidenden Mitarbeiter.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1 1 8 3	Umzugskosten	32 300	0	32 300	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 und Artikel 9 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.
1 1 8 4	Zeitweilige Tagegelder	119 000	0	119 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 und Artikel 10 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie nach ihrem Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.
	<i>Artikel 118 — Insgesamt</i>	293 600	0	293 600	
119	<i>Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter</i>				
1 1 9 0	Berichtigungskoeffizienten	500	0	500	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.
	<i>Artikel 119 — Insgesamt</i>	500	0	500	
	KAPITEL 11 – INSGESAMT	23 782 200	-542 000	24 324 200	
13	DIENSTREISEN UND FAHRTKOSTEN				
130	<i>Dienstreisen und Dienstfahrten</i>				
1 3 0 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	60 000	20 000	40 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die dem dem Statut unterliegenden Personal bei der Erledigung eines Auftrags des Zentrums entstehen, gemäß den Bestimmungen des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften. Die Erhöhung ergibt sich aus einer Übertragung aus Posten 1100 (Grundgehälter) im Anschluss an eine Prüfung der veranschlagten Dienstreisen.
	<i>Artikel 130 — Insgesamt</i>	60 000	20 000	40 000	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
131	<i>Dienstreisen und Dienstfahrten im Zusammenhang mit Fortbildungen</i>				
1 3 1 0	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	57 000	27 000	30 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Dienstreisekosten, die für Weiterbildungsmaßnahmen außerhalb Luxemburgs entstehen. Die Erhöhung ergibt sich aus einer Übertragung aus Posten 1100 (Grundgehälter) im Anschluss an eine Prüfung der veranschlagten Dienstreisen.
	<i>Artikel 131 — Insgesamt</i>	57 000	27 000	30 000	
	KAPITEL 13 – INSGESAMT	117 000	47 000	70 000	
14	SOCZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR				
140	<i>Soziale und medizinische Infrastruktur</i>				
1 4 0 0	Restaurants und Kantinen	30 900	-8 700	39 600	Veranschlagt sind Mittel für die laufenden Kosten der Restaurants und Kantinen, insbesondere für Betriebskosten, Verträge zur Wartung der Anlagen, Lieferung von Material etc. Die Abnahme ergibt sich aus dem Umzug des Zentrums vom NHE-Gebäude im Jahr 2013.
	<i>Artikel 140 — Insgesamt</i>	30 900	-8 700	39 600	
141	<i>Ärztlicher Dienst</i>				
1 4 1 0	Ärztlicher Dienst	93 100	40 000	53 100	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 59 und Artikel 8 des Anhangs II. Die Erhöhung ergibt sich aus einer Übertragung aus Posten 1100 (Grundgehälter) zur Deckung der Kosten für den Ärztlichen Dienst durch die Kommission in den Jahren 2011 und 2012.
	<i>Artikel 141 — Insgesamt</i>	93 100	40 000	53 100	
142	<i>Sonstige Aufwendungen</i>				
1 4 2 0	Sonstige Aufwendungen	291 600	0	291 600	Teilnahme am Sozialausschuss. Die Vorausschätzung basiert auf der Veranschlagung des Amts für Gebäude, Anlagen und Logistik der Kommission (OIL).

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1 4 2 1	Gesellschaftliche Beziehungen	13 000	0	13 000	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, Mittel für sonstige Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten des Personals sowie Mittel zur Deckung der Kosten für Mitarbeiterveranstaltungen.
	<i>Artikel 142 — Insgesamt</i>	304 600	0	304 600	
	KAPITEL 14 – INSGESAMT	428 600	31 300	397 300	
15	MOBILITÄT				
152	Mobilität				
1 5 2 0	Mobilität des Personals	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Übersetzungszentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
1 5 2 1	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Behörden, internationalen Organisationen oder öffentlichen Stellen oder Unternehmen abgeordnet werden.	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Übersetzungszentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
	<i>Artikel 152 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
	KAPITEL 15 – INSGESAMT	p.m.	0	p.m.	
16	SOZIALAUSGABEN				
160	Sozialausgaben				
1 6 0 0	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.
	<i>Artikel 160 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
162	Sonstige Aufwendungen				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
1 6 2 0	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Hauspflegerinnen, den Empfang neuer Mitarbeiter, Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder und Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
	<i>Artikel 162 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
163	<i>Kleinkindertagesstätte</i>				
1 6 3 0	Kleinkindertagesstätte	145 000	0	145 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der finanziellen Beteiligung des Übersetzungszentrums an den Kinderbetreuungskosten des Personals für Kinder in nicht von der Kommission betriebenen Kinderbetreuungsstätten. Voranschlag des Europäischen Parlaments für 2013.
	<i>Artikel 163 — Insgesamt</i>	145 000	0	145 000	
164	<i>Ergänzende Hilfe für behinderte Personen</i>				
1 6 4 0	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	2 000	0	2 000	Veranschlagt sind Mittel für Bedienstete im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigten Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachgewiesen werden.
	<i>Artikel 164 — Insgesamt</i>	2 000	0	2 000	
	KAPITEL 16 – INSGESAMT	147 000	0	147 000	
17	EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION				
170	<i>Empfangs- und Repräsentationskosten</i>				
1 7 0 0	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	2 000	0	2 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke sowie verschiedene Veranstaltungen.
	<i>Artikel 170 — Insgesamt</i>	2 000	0	2 000	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
	KAPITEL 17 – INSGESAMT	2 000	0	2 000	
19	VERSORGUNGSBEZÜGE				
190	<i>Versorgungsbezüge</i>				
1 9 0 0	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
	<i>Artikel 190 – Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
	KAPITEL 19 – INSGESAMT	p.m.	0	p.m.	
	Titel 1 – Insgesamt	24 476 800	-463 700	24 940 500	
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN				
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN				
200	<i>Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten</i>				
2 0 0 0	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	1 879 700	74 000	1 805 700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Übersetzungszentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze. Zur Deckung der Kosten können eventuell Mittel auf die spezifischen Haushaltsposten übertragen werden. Die Erhöhung ergibt sich aufgrund der Mittelübertragung, die für die Miete des neuen Serverraums erforderlich ist.
	<i>Artikel 200 – Insgesamt</i>	1 879 700	74 000	1 805 700	
201	<i>Versicherungskosten</i>				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
2 0 1 0	Versicherungskosten	21 500	-5 000	26 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Übersetzungszentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile. Die Erhöhung dient der Deckung der Kosten für Versicherungen für das neue Gebäude und die Versicherung während des Umzugs sowie sonstiger Versicherungskosten, die infolge des Umzugs anfallen können. Die Mittel werden eventuell von dem Posten 2350 (Verschiedene Versicherungskosten) übertragen, sobald genauere Einzelheiten bekannt sind.
	<i>Artikel 201 — Insgesamt</i>	21 500	-5 000	26 500	
202	<i>Wasser, Gas, Strom und Heizung</i>				
2 0 2 0	Wasser, Gas, Strom und Heizung	125 100	0	125 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben.
	<i>Artikel 202 — Insgesamt</i>	125 100	0	125 100	
203	<i>Reinigung und Instandhaltung</i>				
2 0 3 0	Reinigung und Instandhaltung	126 000	-19 000	145 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie der Kosten für die Abfallentsorgung.
	<i>Artikel 203 — Insgesamt</i>	126 000	-19 000	145 000	
204	<i>Herrichtung der Diensträume</i>				
2 0 4 0	Herrichtung der Diensträume	231 900	211 900	20 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten in den Gebäuden. Die Erhöhung ergibt sich aufgrund einer Mittelübertragung für Arbeiten usw. im Drosbach-Gebäude. Die übertragenen Mittel waren ursprünglich für die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umzug vorgesehen, daher erhöhen sich die gesamten Haushaltsmittel für diesen Zweck nicht. Ein geringer Teil bezieht sich auf den Serverraum.
	<i>Artikel 204 — Insgesamt</i>	231 900	211 900	20 000	
205	<i>Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude</i>				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
2 0 5 0	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	243 700	-138 700	382 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für die Gebäudeüberwachungsverträge, für Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Unterhaltung der Brandbekämpfungsgeräte, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Beamten sowie die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen. Die Abnahme ergibt sich aufgrund einer Mittelübertragung auf den Posten 2040 (Herrichtung der Diensträume).
	<i>Artikel 205 — Insgesamt</i>	243 700	-138 700	382 400	
206	Erwerb von Immobilien				
2 0 6 0	Erwerb von Immobilien	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes für den Sitz des Zentrums.
	<i>Artikel 206 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
208	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten				
2 0 8 0	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien.
	<i>Artikel 208 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
209	Sonstige Aufwendungen				
2 0 9 0	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung, außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.
	<i>Artikel 209 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
	KAPITEL 20 – INSGESAMT	2 627 900	123 200	2 504 700	
21	DATENVERARBEITUNG				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
210	<i>Informationstechnologie</i>				
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 918 600	80 100	1 838 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Telekommunikationsausrüstung ist ebenfalls unter diesem Posten verbucht. Die Mittel decken die Anschaffungen in Verbindung mit dem Umzug des Zentrums, wie Schalter und Telekommunikationsausrüstung. Die Erhöhung ist für die Anschaffung der Haushaltsplansoftware erforderlich.
	<i>Artikel 210 — Insgesamt</i>	1 918 600	80 100	1 838 500	
212					
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 571 500	200 000	1 371 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes DV-Personal (Betreiber, DV-Manager, Systemingenieure usw.). Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Installationsarbeiten und einiger Konsultationstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Umzug des Zentrums. Die Erhöhung ist für die Konsultationstätigkeiten im Zusammenhang mit der Anschaffung der Haushaltsplansoftware erforderlich.
	<i>Artikel 212 — Insgesamt</i>	1 571 500	200 000	1 371 500	
	KAPITEL 21 – INSGESAMT	3 490 100	280 100	3 210 000	
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN				
220	<i>Technische Anlagen und elektronische Büroausstattung</i>				
2200	Erstausstattung	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Erstausstattung (Kopiergeräte, Faxgeräte, Scanner usw.) zur Lagerung von Dokumentation, für die Archive und die Verwaltung der Post.
2201	Ersatz	p.m.	0	p.m.	Bedingung für den Ankauf von Ausrüstung und Geräten unter diesem Posten ist die Ersatzbeschaffung bei entsprechend den geltenden Verfahren vorgenommener Außerbetriebstellung von Ausrüstung und Geräten.
2202	Miete	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anmietung von Fernkopiergeräten, Fotokopiergeräten und verschiedenen technischen Geräten.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
2 2 0 3	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	2 000	0	2 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten für die Ausrüstung und Geräte.
2 2 0 4	Büromaterialien	3 000	0	3 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung unvorhergesehener Kosten im Zusammenhang mit elektronischer Büroausstattung.
	<i>Artikel 220 — Insgesamt</i>	5 000	0	5 000	
221	Möbel				
2 2 1 0	Erstausstattung	54 000	-11 000	65 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Ankauf von Mobiliar. Die Abnahme ergibt sich aufgrund einer Mittelübertragung auf den Posten 2040 (Herrichtung der Diensträume). Die Mittelübertragung war möglich, da für die Option, das derzeitige Archivierungssystem in das Drosbach-Gebäude umzuziehen, sehr viel weniger Mittel erforderlich sind als für die Anschaffung eines neuen Systems .
2 2 1 1	Ersatz	103 000	-62 000	165 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Ersatz von Mobiliar. Aufgrund des Umzugs des Zentrum muss einiges Mobiliar im Laufe des Jahres 2013 ersetzt werden, da nicht das gesamte Mobiliar an die neue Dienststelle mitgenommen werden kann. Der Plan für den Ersatz von Mobiliar wurde geändert, um die erforderliche Herrichtung der Diensträume zu ermöglichen. Anschließend wurden Mittel auf den Posten 2040 (Herrichtung der Diensträume) übertragen.
2 2 1 2	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	2 000	0	2 000	Veranschlagt sind Mittel für die Instandhaltung und Instandsetzung von Mobiliar.
	<i>Artikel 221 — Insgesamt</i>	159 000	-73 000	232 000	
223	Fuhrpark				
2 2 3 0	Erstausstattung Fahrzeuge	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Übersetzungszentrum.
2 2 3 2	Miete von Fahrzeugen	27 000	0	27 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung eines Dienstwagens sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf.
2 2 3 3	Wartung, Betrieb und Instandsetzung von Fahrzeugen	9 500	0	9 500	Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung der Fahrzeuge und Betriebskosten und Kosten in Verbindung mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
	<i>Artikel 223 — Insgesamt</i>	36 500	0	36 500	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
225	<i>Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek</i>				
2 2 5 0	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	11 900	1 900	10 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Büchern, Dokumenten und sonstigen Veröffentlichungen.
2 2 5 1	Spezielles Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Erwerb von speziellem Bibliotheksmaterial.
2 2 5 2	Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften	9 000	0	9 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften entsprechend dem Informationsbedarf des Übersetzungszentrums.
2 2 5 3	Wörterbücher für Übersetzer	2 500	0	2 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Wörterbüchern.
2 2 5 4	Kosten für Buchbinderarbeiten und die Erhaltung der Werke der Bibliothek.	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Buchbinderarbeiten und sonstiger Kosten für die Erhaltung der Bücher und Zeitschriften.
	<i>Artikel 225 — Insgesamt</i>	23 400	1 900	21 500	
	KAPITEL 22 – INSGESAMT	223 900	-71 100	295 000	
23	LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
230	<i>Papier und Bürobedarf</i>				
2 3 0 0	Papier und Bürobedarf	20 000	0	20 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf.
	<i>Artikel 230 — Insgesamt</i>	20 000	0	20 000	
232	<i>Finanzaufwendungen</i>				
2 3 2 0	Bankgebühren	4 500	0	4 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2 3 2 1	Wechselkursverluste	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Wechselkursverlusten, die dem Übersetzungszentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
	<i>Artikel 232 — Insgesamt</i>	4 500	0	4 500	
233	<i>Streitsachen</i>				
2 3 3 0	Streitsachen	15 000	5 000	10 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen.
	<i>Artikel 233 — Insgesamt</i>	15 000	5 000	10 000	
234	<i>Schäden</i>				
2 3 4 0	Schäden	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Übersetzungszentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
	<i>Artikel 234 — Insgesamt</i>	p.m.	0	p.m.	
235	<i>Sonstige Sachausgaben</i>				
2 3 5 0	Verschiedene Versicherungskosten	14 700	4 000	10 700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherungen, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2 3 5 2	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	1 500	0	1 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2 3 5 3	Umzug von Dienststellen	82 500	-35 000	117 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Umzug innerhalb des Gebäudes und in das neue Gebäude.
2 3 5 9	Sonstige Aufwendungen	2 200	0	2 200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden.
	<i>Artikel 235 — Insgesamt</i>	100 900	-31 000	131 900	
239	<i>Interinstitutionelle Leistungen</i>				
2 3 9 0	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten der Übersetzungs- und Schreivarbeiten, die die Kommission für das Übersetzungszentrum ausführt.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
2 3 9 1	Dolmetschen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Institutionen in Rechnung gestellt werden.
2 3 9 2	Administrative Unterstützung der Kommission	146 200	0	146 200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die verwaltungstechnische Unterstützung, die die Kommission dem Zentrum leistet.
2 3 9 3	Veröffentlichungen	10 000	0	10 000	Veranschlagt sind in erster Linie Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans des Zentrums, des Tätigkeitsberichts und andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Werbung.
2 3 9 4	Verbreitung	5 000	0	5 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der Verbreitung, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Brochüren, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden. Die Deckung der Kosten im Zusammenhang mit dem Drucken von Dokumenten werden in Posten 2393 gedeckt.
	<i>Artikel 239 — Insgesamt</i>	161 200	0	161 200	
	KAPITEL 23 – INSGESAMT	301 600	-26 000	327 600	
24	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN				
240	<i>Postgebühren</i>				
2 4 0 0	Post- und Zustellgebühren	39 800	-10 000	49 800	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren.
	<i>Artikel 240 — Insgesamt</i>	39 800	-10 000	49 800	
241	<i>Telekommunikation</i>				
2 4 1 0	Grund- und Benutzungsgebühren für Ferngespräche, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	250 500	0	250 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fernkopierer und Telekonferenzen, der Kosten für Datenübertragung. Die Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsanlagen sind in Posten 2100 (Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software) eingestellt. Veranschlagt sind Mittel für die Installation und Nutzung einer Telekommunikationsleitung für die Zeit des Umzugs (zur Sicherstellung der Kommunikation zwischen dem derzeitigen und dem neuen Gebäude während einiger Monate).

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
	<i>Artikel 241 — Insgesamt</i>	250 500	0	250 500	
	KAPITEL 24 – INSGESAMT	290 300	-10 000	300 300	
25	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN				
<i>250</i>	<i>Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen</i>				
2 5 0 0	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	5 000	0	5 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher und der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden.
	<i>Artikel 250 — Insgesamt</i>	5 000	0	5 000	
<i>255</i>	<i>Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen</i>				
2 5 5 0	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	5 000	0	5 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen. Diese Mittel sind ferner veranschlagt zur Deckung der Nebenkosten für die Veranstaltung von externen Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt sind.
	<i>Artikel 255 — Insgesamt</i>	5 000	0	5 000	
	KAPITEL 25 – INSGESAMT	10 000	0	10 000	
26	LEITUNGSGREMIUM DES ZENTRUMS				
<i>260</i>	<i>Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen</i>				
2 6 0 0	Sitzungen des Verwaltungsrats	20 000	0	20 000	Veranschlagt sind Mittel für Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Mitglieder des Verwaltungsrats, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen eingeladen werden.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
	<i>Artikel 260 — Insgesamt</i>	20 000	0	20 000	
261	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats				
2 6 1 0	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	3 000	0	3 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation von Verwaltungsratssitzungen.
	<i>Artikel 261 — Insgesamt</i>	3 000	0	3 000	
265	Dolmetschen				
2 6 5 0	Dolmetschen	85 000	0	85 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen bei den Verwaltungsratssitzungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Institutionen in Rechnung gestellt werden.
	<i>Artikel 265 — Insgesamt</i>	85 000	0	85 000	
	KAPITEL 26 – INSGESAMT	108 000	0	108 000	
27	INFORMATION: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG				
270	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang				
2 7 0 0	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	25 000	-200 000	225 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater. Die Abnahme ergibt sich aus der Entscheidung, von einer externen Bewertung des Zentrums 2013 abzusehen.
	<i>Artikel 270 — Insgesamt</i>	25 000	-200 000	225 000	
	KAPITEL 27 – INSGESAMT	25 000	-200 000	225 000	
	Titel 2 — Insgesamt	7 076 800	96 200	6 980 600	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
3	OPERATIONELLE AUSGABEN				
30	LEISTUNGEN FREIBERUFLICHER ÜBERSETZER				
300	<i>Leistungen freiberuflicher Übersetzer</i>				
3 0 0 0	Leistungen freiberuflicher Übersetzer	14 801 000	1 644 000	13 157 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen externer Auftragnehmer für sprachliche Dienstleistungen, nämlich für die Übersetzung von Gemeinschaftsmarken und Dokumenten, die Revision und Änderung von Übersetzungen sowie sprachliche redaktionelle Bearbeitung und Terminologearbeit (Übersetzung von Begriffslisten). Die Erhöhung ergibt sich aufgrund der überarbeiteten Vorausschätzungen von Kunden, der Auslagerung der Übersetzung von Begriffen und der erforderlichen Deckung von Aufträgen, die 2012 eingegangen, aber 2013 extern vergeben wurden.
	<i>Artikel 300 — Insgesamt</i>	14 801 000	1 644 000	13 157 000	
	KAPITEL 30 – INSGESAMT	14 801 000	1 644 000	13 157 000	
31	AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT				
310	<i>Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit</i>				
3 1 0 0	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	635 000	-80 000	715 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden.
	<i>Artikel 310 — Insgesamt</i>	635 000	-80 000	715 000	
	KAPITEL 31 – INSGESAMT	635 000	-80 000	715 000	
	Titel 3 — Insgesamt	15 436 000	1 564 000	13 872 000	
10	RÜCKSTELLUNGEN				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2013	Berichtigungs haushaltsplan 2/2013	Berichtigungs haushaltsplan 1/2013	Erläuterungen
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
<i>1000</i>	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
1 0 0 0 3	Rückstellung für Preisstabilität	3 723 567	3 514 117	209 450	Die Rückstellung wurde 2011 für die Preisstabilität eingestellt. Der Betrag entspricht dem veranschlagten Haushaltsüberschuss für 2013 und dient dem Haushaltsausgleich. Der tatsächliche Betrag, um den die Rückstellungen ggf. erhöht werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Haushaltsergebnis und den Analysen der Einnahmen und Ausgaben ab 2013.
1 0 0 0 4	Rückstellung für den Betriebsfonds	p.m.	0	p.m.	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 59 a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltjahres betragen.
1 0 0 0 5	Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	1 480 500	720 200	760 300	Die Rückstellung in Höhe von 720 200 EUR deckt die etwaige Gehaltsanpassung von 1,7 % für 2011 sowie die etwaige Gehaltsanpassung von 1,7 % für 2012. Nach der Einigung über das neue Statut gilt das Einfrieren der Gehälter für 2013 und 2014.
1 0 0 0 6	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	0	p.m.	
1 0 0 0 7	Rückstellung für Umzugskosten	p.m.	0	p.m.	Die Rückstellungen wurden 2012 eingestellt, um die Kosten im Zusammenhang mit dem Umzug des Zentrums 2013 zu decken. Im ersten Berichtigungshaushaltsplan 2013 wurden die Rückstellungen in voller Höhe aufgewendet (angezeigt als Einnahmen unter Posten 5016).
	<i>Artikel 1000 — Insgesamt</i>	5 204 067	4 234 317	969 750	
	KAPITEL 100 – INSGESAMT	5 204 067	4 234 317	969 750	
	Titel 10 — Insgesamt	5 204 067	4 234 317	969 750	
	GESAMTSUMME	52 193 667	5 430 817	46 762 850	

ANHANG 1 STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppen	2011		2012		2013		2013	
	Zum 31.12.11 besetzt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Berichtigungshaushaltsplan Nr.1 genehmigt		Im Berichtigungshaushaltsplan Nr.2 genehmigt	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	1	0	1	0	1
AD 14	1	1	1	0	1	0	1	0
AD 13	0	0	1	1	0	0	0	0
AD 12	6	5	7	5	8	3	8	3
AD 11	8	9	9	8	9	9	9	9
AD 10	10	5	9	6	10	5	10	5
AD 9	3	7	3	10	2	10	2	10
AD 8	2	9	3	9	4	9	4	8
AD 7	9	18	9	22	7	23	7	23
AD 6	0	15	4	16	5	16	4	17
AD 5	3	21	1	13	0	16	0	17
GESAMT AD	42	90	47	91	46	92	45	93
AST 11	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 9	0	1	0	1	0	1	0	1
AST 8	5	0	5	0	5	0	5	0
AST 7	2	2	2	3	2	3	2	3
AST 6	2	3	3	2	2	2	2	2
AST 5	1	3	1	6	2	9	2	9
AST 4	3	12	5	16	3	12	3	12
AST 3	5	20	2	21	2	18	2	18
AST 2	0	6	0	10	0	6	0	6
AST 1	0	8	0	0	0	1	0	1
GESAMT AST	18	55	18	59	16	52	16	52
GESAMT	60	145	65	150	62	144	61	145
PERSONAL INSGESAMT	205		215		206		206	

Eine Dauerplanstelle AD 5 wurde gemäß dem mehrjährigen Plan zur Personalpolitik in eine Planstelle auf Zeit AD 6/AD 5 umgewandelt.
 Eine Planstelle auf Zeit AD 8 wurde in eine Planstelle auf Zeit AD 5 umgewandelt.